

Manz AG: Guter Start ins Geschäftsjahr mit Umsatzsteigerung um rund 25 % gegenüber Vorjahr bei positivem Ergebnis

- *Gesamtumsatz steigt in Q1 2023 auf 76,4 Mio. EUR*
- *Umsatzwachstum im Segment Industry Solutions um 41,0 % spiegelt hohe Nachfrage nach industriellen Montagelösungen wider*
- *Segment Mobility & Battery Solutions mit solidem Umsatzwachstum von 6,8 % gegenüber dem Vorjahr*
- *EBIT von 5,4 Mio. EUR wesentlich durch positiven Ergebnisbeitrag des Segments Industry Solutions geprägt*

Reutlingen, 09. Mai 2023 – Die Manz AG, weltweit tätiger Hightech-Maschinenbauer mit umfassendem Technologieportfolio, verzeichnete in den ersten drei Monaten 2023 eine dynamische Geschäftsentwicklung. Die Umsatzerlöse steigerten sich um 25,5 % auf 76,4 Mio. EUR nach 60,9 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Deutlich verbessert zeigten sich auch das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) mit 8,3 Mio. EUR (Vorjahr: -2,0 Mio. EUR) sowie das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) mit 5,4 Mio. EUR (Vorjahr: -4,8 Mio. EUR).

Martin Drasch, Vorstandsvorsitzender der Manz AG, kommentiert: *„Nach den zahlreichen Herausforderungen des Jahres 2022, freuen wir uns über einen insgesamt guten Start in das Geschäftsjahr 2023. Auch wenn sich die Wachstumsimpulse im Segment Mobility & Battery Solutions aufgrund von kundenseitigen Investitionsverzögerungen und veränderten industriepolitischen Rahmenbedingungen im ersten Quartal temporär leicht abgeschwächt haben, konnten wir ein umso stärkeres Umsatzwachstum im Bereich Industry Solutions erzielen. Aufgrund des großen Potenzials unserer Produktionslösungen für den Markt für Elektromobilität blicken wir somit trotz anhaltender Herausforderungen in Europa optimistisch auf das weitere Geschäftsjahr 2023.“*

Im Segment Mobility & Battery Solutions wuchs der Umsatz in den ersten drei Monaten 2023 auf 29,3 Mio. EUR, was einen soliden Anstieg von 6,8 % gegenüber dem Vorjahr darstellt. Im Rahmen der strategischen Partnerschaft mit Daimler Truck erhielt die Manz AG im März 2023 einen Auftrag im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich für Anlagen zur Elektrodenfertigung und Assemblierung von Batteriezellen. Zudem konnte für einen Hersteller von Energiespeichersystemen im ersten Quartal 2023 ein Factory Acceptance Test erfolgreich abgeschlossen werden. Das Segment-EBIT belief sich unter Berücksichtigung eines Einmaleffekts auf 0,4 Mio. EUR nach -5,5 Mio. EUR im Vorjahr. Der Effekt in Höhe von rund 5,7 Mio. EUR resultiert aus dem Tausch der Anteile an dem assoziierten Unternehmen Customcells Tübingen GmbH gegen eine Beteiligung an dessen Muttergesellschaft, der Customcells Holding GmbH.

Im Segment Industry Solutions konnte die Manz AG mit einem Umsatz von 47,1 Mio. EUR (Vorjahr: 33,4 Mio. EUR) ein signifikantes Umsatzwachstum von 41,0 % erzielen, das insbesondere auf den Bereich Industrial Automation zurückzuführen ist. So konnte Manz

neben dem erfolgreichen Produktionsstart bei einem US-amerikanischen OEM-Kunden aus dem Automobilbereich und der erfolgreichen Kundenabnahme einer Montagelinie für Zellkontaktiersysteme auch große Fortschritte beim Kundenprojekt mit Ambient Photonics für eine Produktionslinie für organische Solarzellen erzielen. Eine positive Entwicklung lässt sich zudem für den Bereich Fan-Out Panel Level Packaging (FOPLP) konstatieren. Das im ersten Quartal 2023 genehmigte Subventionsprogramm der Regierung in Taiwan für FOPLP wird die Entwicklung dieses innovativen Packaging-Verfahrens beschleunigen und somit die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Technologie langfristig erhöhen.

Trotz der weiterhin angespannten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen blickt die Manz AG zuversichtlich auf das laufende Geschäftsjahr. Die Auftragseingänge zum 31. März 2023 reduzierten sich zwar im Vergleich zum Vorjahr von 106,9 Mio. EUR auf 46,3 Mio. EUR. Der Auftragsbestand lag zum selben Stichtag jedoch bei 306,7 Mio. EUR und damit deutlich über dem Vorjahresniveau (31. März 2022: 273,2 Mio. EUR). Vor dem Hintergrund der insgesamt positiven Branchenaussichten erwartet der Vorstand weiterhin ein profitables Wachstum der Manz AG im Jahr 2023.

Umsatz, EBITDA und EBIT in Q1 2023 im Vorjahresvergleich

in Mio. EUR	Q1 2023	Q1 2022
Umsatzerlöse Konzern	76,4	60,9
Mobility & Battery Solutions	29,3	27,5
Industry Solutions	47,1	33,4
EBITDA Konzern	8,3	-2,0
Mobility & Battery Solutions	1,7	-4,3
Industry Solutions	6,6	2,4
EBIT Konzern	5,4	-4,8
Mobility & Battery Solutions	0,4	-5,5
Industry Solutions	4,9	0,7

Die vollständige Mitteilung für die ersten drei Monate 2023 steht ab heute auf der Unternehmenswebseite www.manz.com im Bereich Investor Relations / Veröffentlichungen zum Download zur Verfügung.

Unternehmensprofil:

Manz AG – engineering tomorrow's production

Die Manz AG ist ein weltweit tätiges Hightech-Maschinenbauunternehmen.

Mit Fokus auf die Automobilindustrie und Elektromobilität, Batteriefertigung, Elektronik, Energie sowie Medizintechnik, entwickelt und baut Manz innovative und effiziente Produktionslösungen: Von der kundenspezifischen Einzelmaschine für die Laborfertigung oder die Pilot- und Kleinserienproduktion, über standardisierte Module und Anlagen, bis hin zu schlüsselfertigen Linien für die Massenproduktion.

Technologisch basieren die Produktionsanlagen von Manz auf der langjährigen Erfahrung in den Bereichen Automation, Laserbearbeitung, Inspektionssysteme, Nasschemie und Digitaldruck.

Mit aktuell rund 1.500 Beschäftigten entwickelt und produziert die Manz-Gruppe in Deutschland, der Slowakei, Ungarn, Italien, China und Taiwan. Vertriebs- und Service-Niederlassungen bestehen darüber hinaus in den USA und Indien.

Die Manz AG wurde 1987 gegründet, seit 2006 ist sie an der Frankfurter Börse notiert. Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete die Gruppe einen Umsatz von rund 251 Millionen Euro.

Kontakt:

Manz AG
Axel Bartmann
Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395
Fax: +49 (0)7121 – 9000-99
E-Mail: abartmann@manz.com

cometis AG
Claudius Krause
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28
Fax: +49 (0)611 – 205855-66
E-Mail: krause@cometis.de

Folgen Sie uns auf:

